

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

354

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Gorneren

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Gurtnellen (UR)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Gornerbach

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

14.1 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1600 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Gorneren

Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der oberen subalpinen Stufe.

Das Objekt besteht aus einer grossen Auen-Hochebene mit einem natürlichen, mäandrierten Wasserlauf mit konkaven und konvexen Ufern. Das Überschwemmungsgebiet in diesem Gletschertal ist sehr breit.

Die Vegetation besteht in dieser Höhe nur aus Krautgesellschaften: Pioniervegetation auf grobkiesigen Alluvialflächen, nitrophile Hochstaudenfluren und Flachmoore in den Geländemulden und alten Armen.

Bei der Begehung wurden die Bergstelze und die Wasserramsel beobachtet.

Abgrenzung des Objekts

Die Umgebung des Objekts besteht aus Weiden und subalpinen Hochstaudenfluren.

Gefährdung und Eingriffe

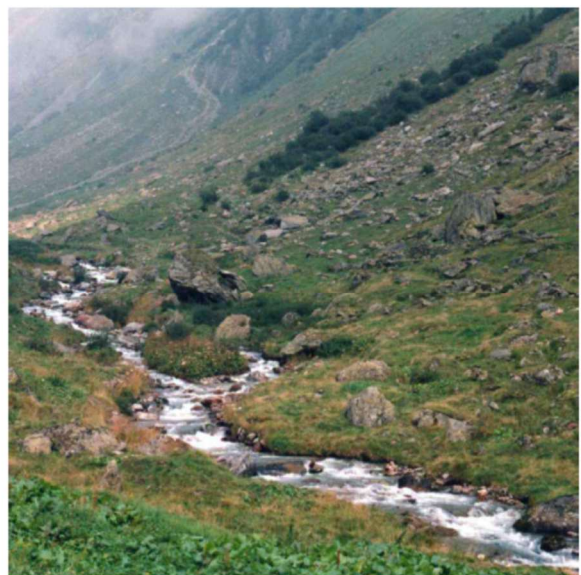
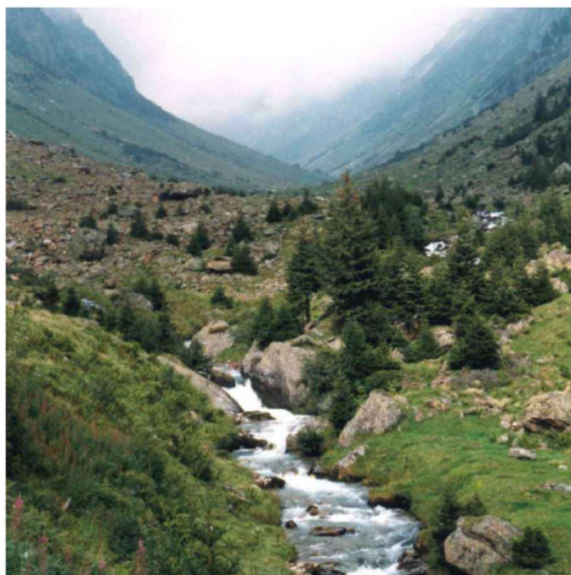
An einigen Orten wird das Flussbett künstlich vertieft und die Sedimente am Ufer deponiert.

Auch der Weidedruck birgt eine gewisse Gefährdung für das Gebiet.

Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.

Massnahmen: Natürliche Dynamik zulassen, auch wenn der Wasserlauf seinen Kurs ändert.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.